



Am 4. Juni 2026 war die Neuapostolische Kirche Oggersheim zum fünften Mal Station der Fronleichnamprozession der katholischen Kirchengemeinde. Im Mittelpunkt der Prozession standen das gemeinsame Bekenntnis zu Jesus Christus und die Verbundenheit der Christen über Konfessionsgrenzen hinweg. Trotz einsetzenden Regens erlebten die Teilnehmer eine herzliche Atmosphäre und gelebte Gemeinschaft.

Gemeinsam den Glauben bekennen

Die Fronleichnamfeier begann mit einem Open Air Gottesdienst vor der katholischen Christ König Kirche. Im Zentrum standen das gemeinsame Bekenntnis der Christen und die Verbundenheit über Konfessionsgrenzen hinweg. Der Gottesdienstleiter erinnerte daran, dass Glaube nicht für sich allein gelebt wird, sondern sich im gemeinsamen Zeugnis für Jesus Christus zeigt. „Niemand ist Christ allein.“

Mit diesem Gedanken setzte sich die Prozession durch Oggersheim in Bewegung. An mehreren Stationen im Stadtteil wurde Halt gemacht, gebetet und innegehalten. Dabei wurde deutlich, wie sehr die christlichen Gemeinden vor Ort miteinander verbunden sind und ihren Glauben gemeinsam sichtbar machen.

Station an der Neuapostolischen Kirche

Gegen 11:30 Uhr erreichte die Prozession die Neuapostolische Kirche, wo Gemeindemitglieder die Teilnehmer herzlich empfingen. Vor dem Kirchengebäude war ein festlich geschmückter Tisch aufgestellt, auf dem die Monstranz erhöht und gut sichtbar ihren Platz fand.

Nach der Begrüßung durch Priester Peter Bopp (in Ruhe) wurde die Station liturgisch gestaltet. Eine Bibellesung aus dem Lukasevangelium (Kapitel 22, 15-20) bildete dabei den geistlichen Mittelpunkt. Im Anschluss wurden Fürbitten gesprochen.

Musikalisch erhielt die Station durch einen kleinen Chor in Begleitung des Klaviers ihren eigenen Charakter. Die Beiträge gaben dem Moment eine ruhige und zugleich festliche Atmosphäre.

Den Abschluss bildeten ein Gebet sowie der Aaronitische Segen aus 4. Mose 6,24–26:

„Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“

Im Anschluss wurde die Monstranz wieder aufgenommen, und die Prozession setzte ihren Weg über die evangelische Markuskirche zur katholischen Wallfahrtskirche fort.

Gemeinschaft, die verbindet

Zum Abschluss waren alle Prozessions-Teilnehmer an der Wallfahrtskirche zu einem kleinen Imbiss eingeladen. In zahlreichen Gesprächen und Begegnungen wurde die offene und freundliche Atmosphäre des Tages noch einmal spürbar.

So wurde Fronleichnam 2026 in Oggersheim erneut zu einem sichtbaren Zeichen gelebter christlicher Verbundenheit – getragen von Gemeinschaft, gegenseitiger Wertschätzung und dem gemeinsamen Glauben.

5. Juni 2026

Text: Redaktion

Fotos: Redaktion

